## Brandmeldeanlage  –

**Datenblatt 1.Angaben zur Brandmeldeanlage**

Standort:

Straße:       Tel.Nr.:

PLZ/Ort:             Fax.Nr.:

Rechnungsadresse

Firma:

Straße:       Tel.Nr.:

PLZ/Ort:             Fax.Nr.:

E-Mail:

Brandschutzbeauftragter / Betreuer der BMA:

Straße:       SV-Nr.      Geb. Datum

PLZ/Ort:             Tel. Mobil:

E-Mail:       Tel. Dienst:

**2. Alarmierung Feuerwehr**

Alarmierung der örtlichen Feuerwehr mit Stichwort F14 (Brandmeldeanlagen)

Feuerwehr **Bemerkung:**

Feuerwehr

**3. Verständigung Firmenangehörige**

Name:       SV-Nr.     Geb. Datum

Straße:       Tel. Mobil:

PLZ/Ort:             Tel. Dienst:

Name:       SV-Nr.      Geb. Datum

Straße:       Tel. Mobil:

PLZ/Ort:            Tel. Dienst:

|  |  |
| --- | --- |
| Daten geprüft, RFL Datenblatt im Feuerwehrorder bei BMZ …………………….……… …………………………..……………………..Datum Unterschrift Anlagenbetreiber | Brandschutzpläne (BSP) erhalten…………………….……… …………………………..……………………..Datum Unterschrift Feuerwehrkommandant |

**Zustimmungserklärung:**

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten - nämlich Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Wohn- und Dienstadresse, E-Mail-Adressen, Telefonnummern innerhalb der Einsatzbewältigung - zum Zweck der Einsatzbewältigung von der Landeswarnzentrale des Landes Vorarlberg verarbeitet und gespeichert werden dürfen. Die Sozialversicherungsnummer und das Geburtsdatum dienen dabei lediglich der systeminternen Identifizierung. Sie sind nur für die Systemadministratoren sichtbar und können in keinen Anwendungen abgefragt werden. Meine Daten werden nach Übermittlung zur Identifikation und Verwaltung in den Systemen Pagerdatenbank, Zentrale Personendatenbank (K-Plan), ELS (Einsatzleitsystem), DIBOS (Digitales Informationssystem für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben), LIS (Lageinformationssystem) und KMS (Katastrophenmanagementsystem) verarbeitet. Folgende Stellen können die gespeicherten und zur Abfrage freigegebenen Daten mit Hilfe der drei WEB-Anwendungen DIBOS (samt dem integrierten Katastrophenschutzplan-Modul), LIS und KMS abfragen: Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, Vorarlberger Landeswarnzentrale und Systeme der Feuerwehr.

Alle verarbeiteten und gespeicherten Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte weitergegeben und nicht für andere Zwecke verwendet. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich bei der Landeswarnzentrale im Amt der Vorarlberger Landesregierung als verantwortliche Stelle für die IT-Systeme und Anwendungen widerrufen werden.

**4. RFL Interne Organisation**

Name der BMZ: bmz       BMZ Nr.

EDV erfasst am:       Aufgeschaltet am:     Info an FW am: